

David Falkenstein

Institut für Politikwissenschaft | Goethe-Universität Frankfurt

Kontakt: falkenstein@soz.uni-frankfurt.de

HINTERGRUND

- In einer Kultur der Digitalität (Stalder 2016) strukturieren soziale Medien unseren politischen Erfahrungshorizont.
- Jugendliche eignen sich politische Themen zunehmend über soziale Medien (insbesondere Videoportale und Soziale Netzwerke) an (MFS 2020: 50).
- Soziale Medien bewirken eine Verlagerung von der Auseinandersetzung mit politischen Zusammenhängen hin zur Diskussion lebensnaher Sachthemen (Soßdorf 2016: 286).

FORSCHUNGSFRAGE

Welche Formate sozialer Medien (Soziale Netzwerke, Blogs, Microblogs, Erklärvideos und Social News) eignen sich dazu, die Herausbildung und Integration **politischen Themen- und Prozesswissens** zu fördern?

AUSBLICK

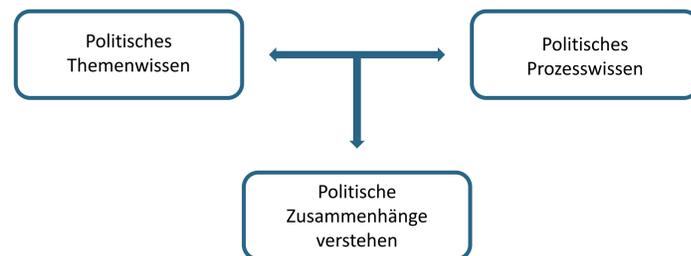
Forschungshypothese

Der überwiegende Teil von Formaten sozialer Medien fördert themenbezogenes politisches Wissen, trägt allerdings nicht zu einem vertieften Verständnis politischer Prozesse bei.

Ziele

1. Strukturelle Rahmenbedingungen sozialer Medien auf ihr Potential für ein kritisch-reflexives Erschließen politischer Zusammenhänge typendifferenziert überprüfen.
2. Lernszenarien für den Politikunterricht unter Einsatz sozialer Medien entwickeln und der Öffentlichkeit als Open Educational Resource zur Verfügung stellen.

THEORIEBEZUG



Quelle: Eigene Darstellung, angelehnt an Park 2019.

METHODIK

Operationalisierung: Das Erfassen von politischem Themen- und Prozesswissen durch Nutzung sozialer Medien erfolgt in einem zweistufigen qualitativen Design.

1. Phase

- Durchführung **problemzentrierter Interviews** (Witzel 1985) mit Jugendlichen
- Abfrage der subjektiven Wahrnehmung über den Zugang zu politischen Zusammenhängen in sozialen Medien
- Reflexion des eigenen Mediennutzungsverhaltens der Befragten

2. Phase

- Entwicklung von **Einsatzszenarien sozialer Medien** als WebQuests (Dodge 1995) mit variierendem Grad der Vorstrukturierung
- Erprobung und Evaluierung der Lernszenarien mit angehenden Politiklehrkräften im Inverted Classroom-Format

LITERATUR

- Dodge, Bernie (1995): WebQuests: A technique for internet-based learning. In: *Distance Educator* 1, S. 10–13.
- MFS [Medienpädagogischer Forschungsverbund Südwest] (2020): *JIM-Studie 2020. Basisuntersuchung zum Medienumgang 12- bis 19-Jähriger*. URL: https://www.mpfs.de/fileadmin/files/Studien/JIM/2020/JIM-Studie-2020_Web_final.pdf (abgerufen am 02.06.2021).
- Park, Chang Sup (2019): Learning Politics From Social Media. Interconnection of Social Media Use for Political News and Political Issue and Process Knowledge. In: *Communication Studies* 70 (3), S. 253–276.
- Soßdorf, Anna (2016): *Zwischen Like-Button und Parteibuch. Die Rolle des Internets in der politischen Partizipation Jugendlicher*. Wiesbaden: Springer VS.
- Stalder, Felix (2016): *Kultur der Digitalität*. Frankfurt a. M.: Suhrkamp.
- Witzel, Andreas (1982): Das problemzentrierte Interview. In: Jüttemann, Gerd (Hg.): *Qualitative Forschung in der Psychologie: Grundfragen, Verfahrensweisen, Anwendungsfelder*. Weinheim: Beltz, S. 227–255.

